

Fakultät für Gesellschaftswissenschaften

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe
<b>1. Studium und Lehre</b>				
<b>1.1 Strategische Weiterentwicklung des Studiengangportfolios</b>	Entwicklungsbericht Punkt 2.1a	1. Entwicklung von Zwei-Fach BA Modellen in Zusammenarbeit mit den Fakultäten für GeiWi und MSM	1. Konzept wurde entwickelt und die Prüfung der Einrichtung ist erfolgt Entwicklungen von	1. Unterstützungsleistung (Personal- und Sachmittel) für die Einrichtung von Zwei-Fach BA-Studiengängen → <b>6.500 €</b>  <b>Nicht bewilligt</b>
<b>1.2 Maßnahmen zur Studierendengewinnung</b>	Entwicklungsbericht Punkt 2.1b	1. Ausbau der Außendarstellung des B.A. - Studiengangsportfolios	1. Die Außendarstellung des B.A.-Studiengangportfolios wurde ausgebaut (z.B. Umsetzung einer Social Media-Strategie, Weiterentwicklung eines Cooperate Designs, Werbung in Schulen, Entwicklung eines Schulprogramms)	1.1. Beratung durch die Pressestelle der Universität 1.2. Mittel für die Entwicklung von Simulationen/Schülerveranstaltungen → <b>5.000 €</b>  <b>nicht bewilligt</b>
	Entwicklungsbericht Punkt 2.1b	2. Ausbau der Außendarstellung des M.A. Studiengangsportfolios	2. Konzeptentwicklung eines zielgerichteten Studiengangsmarketing für die Vielzahl neuer M.A. Studiengänge der Fakultät bis zum SoSe 2025	2. Mittel für die Entwicklung in Zusammenarbeit mit einer externen Agentur. → <b>10.000 €</b>  <b>bewilligt</b>
	Entwicklungsbericht Punkt 2.1c	3. Stärkung der Bindung an den Studienort Duisburg	3. Programm der Einführungswoche wurde ausgebaut	3. Mittel für Organisatoren und Exkursionen, Eintrittsgelder → <b>4000 €</b>

\* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Vereinbarungsraster ist der geltende Frauenförderplan der Fakultät maßgebend.

<b>Entwicklungsziele*</b>	<b>Entwicklungsbericht s. Punkt</b>	<b>Verabredete Leistungen</b>	<b>Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung</b>	<b>Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe</b>
				<b>nicht bewilligt</b>
<b>1.3 Maßnahmen zur Begabtenförderung</b>	Entwicklungsbericht Punkt 1.1c	1. Weiterentwicklung der Internationalisierung in der Lehre	1. Austauschaktivitäten (Kooperationen im Erasmus Blended Intensive Programmes, Gastdozenturen, Erasmusquote) ausgebaut	1. Akademisches Auslandsamt
	Entwicklungsbericht Punkt 2.1d	2. Begabtenförderung	2. Weiterentwicklung des Screenings und Konzeption eines fakultätseigenen Auswahlprozesses für universitätsinterne und externe Stipendienprogramme und Preisvergaben (z.B. Stiftung des deutschen Volkes, UDE-Stipendium) bis Ende 2024	2. ABZ, ZLB
<b>1.4 Weitere, insbesondere profilbildende und strategische Ziele</b>	Entwicklungsbericht Punkt 2.1b	1. Weiterbildung des Lehrpersonals mit Blick auf digitalisierte und KI-gestützte Lehre	1. Weiterbildung des Lehrpersonals der Fakultät im Bereich KI-gestützte Lehre ist erfolgt (fakultätsübergreifende Arbeitsgruppe zum Austausch über Digitalisierung/KI in der Lehre; kontinuierliche Prüfung des didaktischen Potentials von KI Tool in der Lehre	1. Mittel für ein strukturiertes und zielgruppenorientiertes Angebot von internen und externen Weiterbildungen zum Thema Digitalisierung/KI in der Lehre → <b>26.500 €</b> <b>bewilligt</b>

\* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Gleichstellungsplan der Fakultät maßgebend.

<b>Entwicklungsziele*</b>	<b>Entwicklungsbericht s. Punkt</b>	<b>Verabredete Leistungen</b>	<b>Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung</b>	<b>Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe</b>
	Entwicklungsbericht Punkt 2.1b	2. Digitalisierung der Lehre	2. Prüfung der Einbindung digitaler Kompetenzen in alle Studiengänge unter Nutzung entsprechender Softwarelösungen	2. ZIM (Zentrale Campuslizenzen für grundständige digitale Tools) und Prorektorat für Studium und Lehre, KLSW; Mittel für die Digitalisierung fakultätseigener Planspielkonzepte und Software → <b>5.000 €</b>  <b>nicht bewilligt</b>
	Entwicklungsbericht Punkt 2.1e	3. Prüfung von Entwicklung und Implementation von Learning Analytics/ digitales Mentoring	3.1. Entwicklung von Studienverlaufsanalysen 3.2. Prüfung eines Förderantrag für die Entwicklung einer fakultätseigenen Plattform zur Analyse/Dokumentation von Lernerfolgen (self-monitoring) ist erfolgt	3. DTAC; Mittel für Aufbereitung der neuen Daten → <b>6.500 €</b>  <b>nicht bewilligt</b>
	Entwicklungsbericht Punkt 2.1d	4. Implementation eines Alumni Netzwerkes	4. Erfolgreiche Implementation eines Alumni-Netzwerkes (stetiger Stetiger Ausbau und Kontaktpflege durch die Fakultät ab SoSe 2024, Alumni-Veranstaltungsprogramm, wurde entwickelt, Aufbau eines Mentoring/Coaching-Programm für Masterstudierende)	4.1 ZIM; Mittel für Koordination, Veranstaltungsmanagement und Umgestaltung von Räumlichkeiten der Fakultät oder neuen Räumen, vorbehaltlich einer Raumzusage durch das Dez. Gebäudemanagement → <b>30.000 €</b>

\* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Gleichstellungsplan der Fakultät maßgebend.

<b>Entwicklungsziele*</b>	<b>Entwicklungsbericht s. Punkt</b>	<b>Verabredete Leistungen</b>	<b>Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung</b>	<b>Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe</b>
				<b>Teilbewilligung: 15.466 €</b>

\* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Gleichstellungsplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe
<b>2. Forschung und Transfer</b>				
<b>2.1 (Weiter-)Entwicklung von zukunftsträchtigen, international anschlussfähigen Forschungsschwerpunkten</b> (innerhalb der Fakultät, zwischen Fakultäten, in Kooperation mit ZWE, innerhalb von Profilschwerpunkten oder mit UDE-externen Einrichtungen)	Entwicklungsbericht Punkt 2.2	1.1. Stärkung eines räumlichen Bezugs bei Forschungsschwerpunkte bspw. NRW-Fokus  1.2. Stärkung thematischer Schwerpunkte (z.B. Migration, Nachhaltigkeit & Demokratie, Soziale Ungleichheit) und Querschnittsthemen	1.1. Diskussionsprozesses zur Entwicklung von Zukunftsthemen wurde initiiert  1.2. Kooperation mit weiteren Forschungseinheiten bspw. mit dem InZentim, Center for Global Cooperation Research oder dem Deutschen Institut für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung wurden vertieft; Prüfung der Einrichtung einer entsprechenden Jülicher Professur	1. Akademisches Auslandsamt, Prorektorat für Transfer, Innovation und Digitalisierung
<b>2.2 Einwerbung von bzw. Beteiligung an (koordinierten) Forschungs- und/oder Promotionsprogrammen</b> (insb. EU, DFG oder BMBF)	Entwicklungsbericht Punkt 2.2	1. - 1 EU-Antrag - 9 DFG-Anträge - 1 DFG-Forschergruppe - 4 BMBF-Anträge - 7 Anträge anderer Drittmitgeber	1. Erfolgreiche Antragstellung bei einstufigen Bewerbungsverfahren → „Antrag wurde bewilligt“, bei mehrstufigen Bewerbungsverfahren → „Aufforderung zum Vollantrag“	
	Entwicklungsbericht Punkt 2.2	2. Fortsetzung der dritten Förderphase IMPRS	2. Stipendiaten wurden ausgewählt und durchlaufen das Programm und können durch die Fakultät unterstützt werden	2. Das MPI zahlt seinen Stipendiaten Unterstützungsleistungen für eigene Forschungsvorhaben, Kompensationsmittel eigener Stipendiaten

\* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Gleichstellungsplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe
				<p>→ 16.000 Euro (4000€ je Promovend:in)</p> <p>nicht bewilligt</p>
<b>2.3 Beiträge zu Transfer und Kooperation</b>	Entwicklungsbericht Punkt 2.2	<p>1. Stärkung des Engagements der Institute in den Bereichen Politikberatung und Wissenschaftstransfer sowie Entwicklung von Unterstützungsstrukturen zur Beratung des Wissenschaftstransfer innerhalb der Fakultät</p>	<p>1.1. Konzeption und Umsetzung einer fakultätsinternen Koordinations- und Weiterbildungsinfrastruktur für Wissenschaftstransfer (Medientraining, Plattformen zum Austausch, Schulung für Social-Media-Aktivitäten) ist erfolgt</p> <p>1.2. Förderung und Kooperation mit Projekten aus der Fakultät („Exzellenz entdecken und kommunizieren“ EXENKO; Frauennetzwerke) ist erfolgt.</p> <p>1.3. Kooperation mit universitätsfremden Lernorten ist erfolgt</p> <p>1.4. Vorhandene Engagements in politikberatenden- und zivilgesellschaftlichen Institutionen, Gremien und Beiräten wurden ausgebaut</p> <p>1.5. Ausbau der zweiten Entwicklungsstufe des Deutschen Instituts für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung DIFIS ist erfolgt</p> <p>1.6. Weiterentwicklung der NRW-School zur Professional School ist erfolgt.</p>	<p>1.1. Finanzierung eines Werkvertrags zur Erstellung einer Studie „Unterstützungsbedarfe im Wissenschaftstransfer“ zur Entwicklung des Anforderungsprofils einer möglichen Unterstützungsstelle und Optionen der Schaffung einer derartigen Stelle im Sinne der Organisationsentwicklung der Fakultät</p> <p>→ 15.000 €</p> <p>bewilligt</p> <p>ZHQE; Förderung von fachspezifischen fakultätseigenen Workshops zum Wissenschaftstransfer des wissenschaftlichen Nachwuchses</p> <p>→ 6.500 €</p>

\* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Gleichstellungsplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe
				bewilligt
		2. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie 2025	2. Kongress erfolgreich durchgeführt	2.1. Entgeldfreie Nutzung von Räumlichkeiten an der UDE 2.2. Kooperation mit dem Dez. Gebäude-management
	Entwicklungsbericht Punkt 2.2	3. Stetiger Ausbau der UA-Ruhr Aktivitäten	3.1. Berufungsverfahren der drei Open Topic Juniorprofessuren für das College of Social Science and Humanities bis WiSe2024/25 abgeschlossen 3.2. Weiterführung des MERCUR-Programm für Nachwuchswissenschaftler wurde geprüft 3.3. Weitere Forschungskooperationen in der UA-Ruhr wurden ausgelotet	3. Dez. Berufungsmanagement; Rektorat
2.4 Weitere, insbesondere profilbildende und strategische Ziele (z. B. Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten im Forschungsbereich; Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in Abgrenzung zu 3.2.)	Entwicklungsbericht Punkt 2.4	1. Ausbau der Aktivitäten im Bereichen der Diversity	1.1. Vernetzung wird fortgeführt 1.2. Durchführung der bereits konzipierten Workshop-Reihe zum Thema Gender und Diversity bis SoSe 2025 1.3. Konzeption und Organisation einer Ringvorlesung im SoSe 2024 ist erfolgt 1.4. Projekt EXENKO (Exzellenz entdecken und kommunizieren“. Sensibilisierung und	1. Offener Topf für die Förderung von Maßnahmen und Projekten die im Rahmen einer Workshopreihe zum Thema Gender und Diversity erarbeitet werden (z.B. Familienfreundliche Hochschule, Diversityverständnis in

\* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Gleichstellungsplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe
			Kompetenzentwicklung zum Thema Exzellenz und Gender für Postdocs und Akteur*innen der Hochschulkommunikation	verschiedenen, Statusgruppen) → 6.500 €  nicht bewilligt
		2. Aufbau eines Anreizsystems zur Antragstellung des wissenschaftlichen Nachwuchses (PostDocs)	2. Anreizsystem wurde aufgebaut	2. Unterstützungsmitel für Drittmittelakquise durch PostDocs (Gratifikation, Coaching/Hilfskräfte) → 33.000 €  bewilligt
<b>3. Personal- und Strukturentwicklung</b>				
<b>3.1 Organisatorische Modifikationen (z. B. Binnenorganisation der Fakultät, Digitalisierung, strategische Querschnittsaufgaben)</b>	Entwicklungsbericht Punkt 2.4b	1. Kontinuierliche Begleitung, Gestaltung und Stärkung der fakultätsweiten Digitalisierungsprozesse in Verwaltung und Gremienarbeit, der strategischen Entwicklung von Internationalisierungsprozessen und den Abstimmungsprozessen zwischen den Instituten	1.1. Regelmäßiger Austausch über Nutzung und Innovationen im Bereich Digitalisierung (Tag der Lehre/ Strategiesitzung) 1.2. Softwarelösungen wurden implementiert 1.3. Arbeitsgruppe „Digitale Tools“ am IAQ eingerichtet 1.4. Arbeitsgruppe für die strategische Planung der Internationalisierungsaktivitäten eingerichtet 1.5. DMS UDE im Dekanat und den Sekretariaten eingeführt	1. ZIM, ZHQE
	Entwicklungsbericht Punkt 2.2b	2. Digitalisierung der Zusammenarbeit innerhalb der Fakultät im Bereich Forschung und Lehre	2. Festlegung und Beschaffung einheitlicher Kollaborationstools und -verfahren in der Fakultät und UDE	2. ZIM

\* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Gleichstellungsplan der Fakultät maßgebend.

Entwicklungsziele*	Entwicklungsbericht s. Punkt	Verabredete Leistungen	Erfolgskriterien zur Zielerreichung bzw. Leistungserstellung	Benötigte Dienstleistungen/ Ressourcenbedarfe
<b>3.2 Personalmanagement und -entwicklung</b> (z. B. wiss. Nachwuchs, Qualifizierung, Karriereförderung, Gleichstellung, Diversität, Internationalisierung)	Entwicklungsbericht Punkt 2.2	1. Unterstützung des wissenschaftlichen Nachwuchses bei karrierefördernden Maßnahmen mit besonderer Fokussierung auf die Themen „Wissenschaftstransfer“, Internationalisierung, „Drittmittelaquise“, „Nachhaltigkeit im Bereich Forschung“ sowie Teilnahme an (inter-)nationalen Konferenzen	1.1 Bedarfsgerechtigkeit des bisherigen Angebots wurde geprüft 1.2 Wissenschaftlicher Nachwuchs nutzt karrierefördernde Maßnahmen	1. ZHQE, Budget für karriere-fördernde Maßnahmen (Wissenschaftstransfer, Publikationen): → <b>133.000 € bewilligt</b>
	Entwicklungsbericht Punkt 2.3	2. Ausbau der Qualifizierungsmöglichkeiten für MTV	2.1. Strategie zur Intensivierung der Nutzung des Angebots der UDE durch die MTV wurde entwickelt 2.2. fakultätsspezifisches Weiterbildungsangebot wurde entwickelt	2. ZHQE, Budget für eigenständig organisierte Weiterbildungsangebote → <b>5.000 € nicht bewilligt</b>
<b>3.3 Weitere, insbesondere profilbildende und strategische Ziele</b>				
<b>4. Follow-ups aus der Institutionellen Evaluation (bei Bedarf)</b>				

\* Für die gleichstellungsbezogenen Zielsetzungen im ZLV-Raster ist der geltende Gleichstellungsplan der Fakultät maßgebend.